

27 merkwürdige Geschichten aus der Schweiz

Von Dominik Landwehr



- 3 Gespenster, Berggeister und Betrügereien
- 13 Die falschen Farben der Belle Époque
- 19 Nachrichten vom Kanonier Landwehr
- 25 Indianer und Löwen im Kloster Einsiedeln
- 33 Besuch im Joseph Schmidt Archiv
- 39 Zwei Obwaldner prägen den Mythos Bürgenstock
- 51 Opium, Teppiche, Seide: Die Winterthurer Firma Ziegler im Iran
- 59 Zum Geburtstag ein Cervelatsalat
- 67 Von Winterthur zum D-Day in die Normandie
- 75 Die Spionin aus Turbenthal
- 83 Ein Fotoalbum aus dem Hochschullager
- 89 Trügerische Sicherheit: Die Enigma in der Schweiz
- 101 Akten aus den USA und ein Rätsel aus dem Zweiten Weltkrieg
- 109 Ein geheimnisvolles Erbe
- 119 Eidophor, Hermes Baby und andere Schweizer Erfindungen
- 129 Eine Liebeserklärung an das Nagra-Tonbandgerät
- 139 Gianni Andreoli und sein Wolkenprojektor
- 147 Literatur für alle: Das Gratisbuch von 1971
- 155 Als die Seuche ins Tösstal kam
- 163 Ein Winterthurer Ingenieur und das Reaktorunglück
- 171 Panoramafilme für die Expo 64
- 177 Als Solschenizyn nach Sternenberg kam
- 185 Der Tösstaler Metzger und die Überfremdung
- 195 Wie Schwarzenbach zum Katholiken wurde
- 207 Schweizer Spionagekamera für Stasi & CIA
- 215 Wenn Gymnasiasten zivile Polizisten ablichten
- 227 In der Schweiz erfunden, in der DDR verboten

Eine Sammlung von Geschichten zu kulturhistorischen Themen aus verschiedenen Epochen. Da geht es zum Beispiel um die Gespenstergeschichten, die ein Zürcher Pfarrer im 16. Jahrhundert gesammelt hat, um den Besuch der Sioux-Indianer im Kloster Einsiedeln, um ein geheimes Tagebuch des Politikers James Schwarzenbach oder um einen Tösstaler Metzger, der die erste Überfremdungsinitiative lanciert hat. Immer wieder stehen aber auch technische Erfindungen im Fokus, etwa die Farben des Photochrom-Verfahren, das um die Jahrhundertwende in Zürich erfunden wurde und die Medienwelt um 1900 im Sturm eroberte, ein Wolkenprojektor aus den 1950er-Jahren, der dem Erfinder zwar Ruhm, aber auch Ruin einbrachte, die weltbesten Tonbandgeräte aus Regensdorf, Chiffriermaschinen aus Zug, die der CIA mühelos knacken konnte, und ein Aufstand von polnischen Internierten im Safiental im Zweiten Weltkrieg. Auch die Geschichte von zwei Gymnasiasten, die sich 1974 beim Fotografieren von zivilen Polizisten erwischen liessen und wochenlang für Gesprächsstoff sorgten, ist eine Art Geistergeschichte aus einer anderen Zeit.

Der rote Faden dieser 27 Geschichten sind die Medien, die diese Geschichten transportiert haben. Damit wird das Buch auch ein Beitrag zum medialen Wandel über die Jahrhunderte.

ISBN 978-3-033-10823-3 (Print)

Gratis-Download (Open Access)

<https://doi.org/10.20384/zop-5136> (ab 25.10.24)

Printexemplare können zum Preis von CHF 38.00

beim Autor erworben werden: Mail an

dominik.landwehr@bluewin.ch

Website mit druckfähigem Bildmaterial

<https://www.sternenjaeger.ch/27stories/>

